

Müller zum "Solarpotenzialkataster": "Das hätte man früher haben können"

29.06.2012 • Autor: Extern

Die Ratsfraktion Die Linke/BSG begrüßt den Verwaltungsvorschlag zur Einführung eines so genannten Solarpotenzialkatasters. Der Ausbau der Solarenergie sei in der Stadt längst nicht ausgeschöpft. Deshalb sei es sinnvoll, die Wirtschaftlichkeit der Celler Dachflächen objektiv darzustellen und so Investitionen anzuregen.



Der Fraktionsvorsitzende Oliver Müller verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass man diese gute Idee längst hätte in Angriff nehmen sollen: "Bereits vor vier Jahren hat unsere Vorgängerfraktion einen Antrag gestellt, die Solartauglichkeit von Celles Dächern zu prüfen. Leider hatte es die Verwaltung nie für erforderlich gehalten, diesen Antrag im Umweltausschuss zu diskutieren. Wir haben dann angesichts der Erarbeitung des Klimaschutzplans, der sich jetzt auch über ein Jahr verzögert hat, darauf verzichtet, auf eine Behandlung zu drängen."

Es sei schade, dass so eine Zeitstrecke verpasst worden sei, in der auf der anderen Seite die finanzielle Förderung bessere Möglichkeiten für Investoren geboten hätte. Aber, so Müller, besser ein bisschen zu spät als gar nicht.

Antrag im Original:

[Solartauglichkeit Antrag Nr. 25-2008](#)